

Reaktion auf Corona-Krise

Sparkasse schließt vier Standorte

Beckum / Wadersloh (gl). Im Zeichen der Corona-Krise ergreift die Sparkasse Beckum-Wadersloh verschiedene Vorsichtsmaßnahmen, wie das Unternehmen in einer Pressemitteilung erklärt hat.

Da mehrere Mitarbeiter aktuell unter anderem wegen der erforderlichen Betreuung ihrer Kinder nicht zur Verfügung stehen, werden ab dem heutigen Donnerstag die Filialen in Diestedde und Liesborn schließen. Auch das Beratungszentrum an der Poststraße sowie das Immobilien- und Finanzierungszentrum an der Oststraße in Beckum werden nicht mehr öffentlich zugänglich sein.

Die Hauptstelle in Beckum sowie die Geschäftsstellen in Neubeckum und in Wadersloh sind weiterhin auch für die persönliche Beratung geöffnet.

Davon nicht betroffen sind die SB-Bereiche. Den Kunden steht wie gewohnt rund um die Uhr das Angebot aus Ein- und Auszahlautomaten, Überweisungsterminals und Kontoauszugsdruckern zur Verfügung.

Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Jürgen Wenning betont in einer Presseerklärung: „Die Versorgung mit Bargeld und der Zahlungsverkehr sind gesichert. Um weiterhin einen guten Service bieten zu können, stocken wir unsere Kunden-Service-Center mit Kollegen aus den Filialstandorten personell auf. Denn auch per Telefon lassen sich viele Fragen rund um das Thema Geld von Zuhause erledigen.“

Die Sparkasse bittet alle Kunden, vorrangig auf elektronische Kommunikationswege auszuweichen, entweder per E-Mail an privatkunden@sparkasse-beckum.de oder firmenkunden@sparkasse-beckum.de. Persönliche Ansprechpartner sind unter den bekannten Kontaktdaten erreichbar. Zudem ist das Kunden-Service-Center weiterhin von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr unter w 02521 / 270 durchgehend erreichbar.